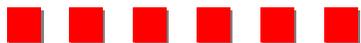




Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- Verfassungsschutz -

Anti-Radikalisierung im Bereich des Islamismus

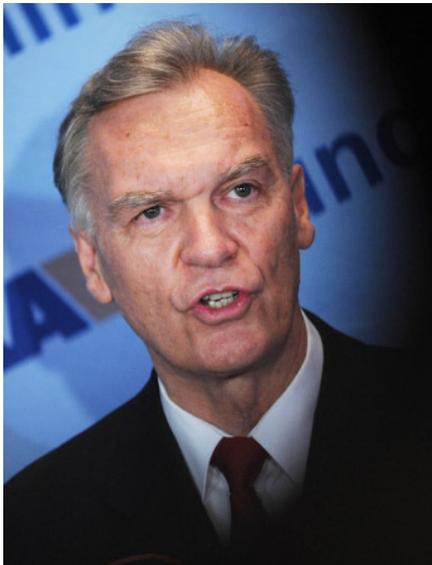


Projektgruppe "Antiradikalisierung"



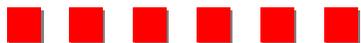
Islamistischer Extremismus und Terrorismus

„Deutschland ist durch den Islamismus in seinen vielfältigen Erscheinungsformen bedroht...“



„...insbesondere die Bedrohung durch den islamistischen Terrorismus ist präsenter denn je...“

Der Präsident des Bundeskriminalamtes, Jörg Zierke, auf der Herbsttagung des BKA am 19. Oktober 2010.



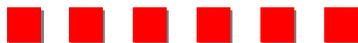


Islamistischer Extremismus und Terrorismus

***„...AL QAIDA verfolgt nachhaltig Planungen,
Anschläge sowohl auf Deutschland als auch
auf die USA zu verüben...“***



Aus der aktuellen
Gefährdungslage islamistischer Terrorismus
des BKA vom 3. November 2010.





Anschlag in Stockholm

Gefahr auch durch fanatisierte Einzeltäter





Deutschland im Fokus des islamistischen Terrorismus

***Islamistisch-terroristisches
Personenpotenzial in Deutschland
ca. 1.140 Personen***





Deutschland im Fokus des islamistischen Terrorismus

„Rückkehrer“ aus den „Terrorcamps“

- Ca. 220 Personen mit Deutschland-Bezug sind in paramilitärischen „Terrorcamps“ ausgebildet worden.
- Ca. 110 Personen befinden sich wieder in Deutschland.





Deutschland im Fokus des islamistischen Terrorismus

Sieben gescheiterte und verhinderte Terroranschläge in Deutschland:

- **Dezember 2000** Weihnachtsmarkt Straßburg
- **April 2002** Anschlag auf jüdische Einrichtung in Berlin
- **September 2002** US-Militäreinrichtungen in Deutschland
- **März 2003** Anschlag in Deutschland während Irak-Krieg
- **Dezember 2004** Irakischer Ministerpräsident in Berlin
- **Juli 2006** „Kofferbomber von Köln“
- **November 2006** Israelisches Verkehrsflugzeug
- **September 2007** „Sauerland-Gruppe“





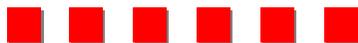
Islamistischer Terrorismus im Internet

Jihadistische Video-Propaganda

Regelmäßig erscheinen jihadistische Videoaufrufe aus dem afghanisch-pakistanischen Grenzgebiet.

Tenor:

Aufruf zum „Jihad gegen den Westen“



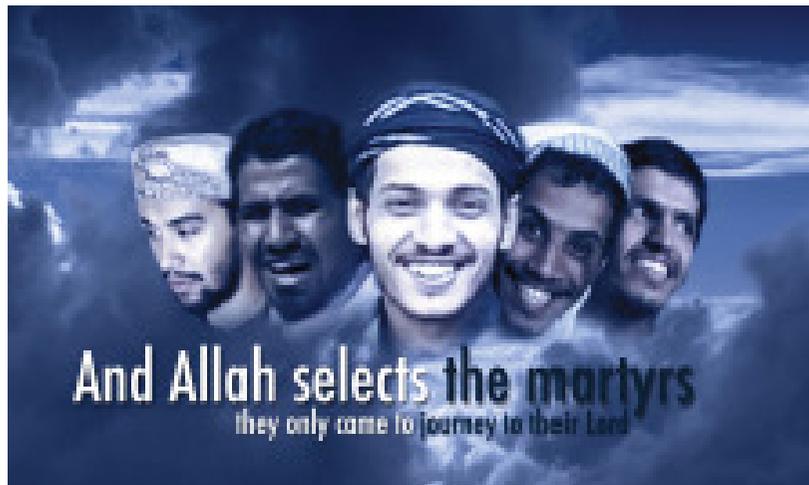


Islamistischer Terrorismus im Internet

Eine wesentliche Zielrichtung der
Internetpropaganda:

Junge Muslime im Westen.

Im Internet verfügbare „Hochglanzmagazine“ in englischer Sprache bewerben Terrorcamps als Abenteuer und zeigen Anleitungen zum Bombenbau.





Bezüge des islamistischen Terrorismus nach Niedersachsen



„Sauerland-Gruppe“

Islamist aus Braunschweig hatte
Kontakte zur „Sauerland-Gruppe“

Beschaffung des Wasserstoffperoxids zur
Sprengmittelherstellung in Hodenhagen

Übergabe der Sprengzünder im Umfeld
einer Moschee in Braunschweig





Kinder für den Jihad

***„Wenn ich groß bin,
möchte ich ein
Mujaheed werden wie
mein Vater und
Ungläubige töten.“***



Antwort eines 5-Jährigen auf die Frage eines Polizisten, was er denn einmal werden wolle, bei einer Hausdurchsuchung in Süddeutschland (Quelle: Buch „Die Kinder des Dschihad – die neue Generation des islamistischen Terrors in Europa“)

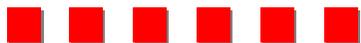




Islamistischer Extremismus und Terrorismus

Radikalisierung begünstigende Faktoren:

- **Einfluss von Predigern und ehemaligen Kämpfern**
- **Internet und Videopropaganda**
- **Unmittelbare Bezugsgruppe Gleichgesinnter**
- **Soziale Entfremdung, Gefühl des Nicht-Dazugehörens**
- **Aufenthalt in Terrorcamps**

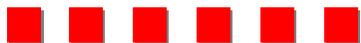




Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- Verfassungsschutz -

Islamistischer Extremismus und Terrorismus

**Extremismus
ist der ideologische Nährboden
für islamistischen Terrorismus.**



Projektgruppe "Antiradikalisierung"



Prävention ist wichtig

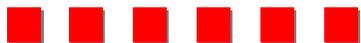
Ziele eines Präventionskonzepts:

„Sensibilisierung“

„Früherkennung“

„Immunisierung“

„De-Radikalisierung“

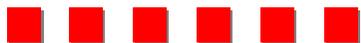




Zielrichtung der Prävention

**Früherkennung und Prävention
von Radikalisierungsprozessen
sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe...**

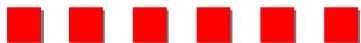
**...sie kann nicht allein durch
die Sicherheitsbehörden geleistet werden.**





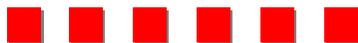
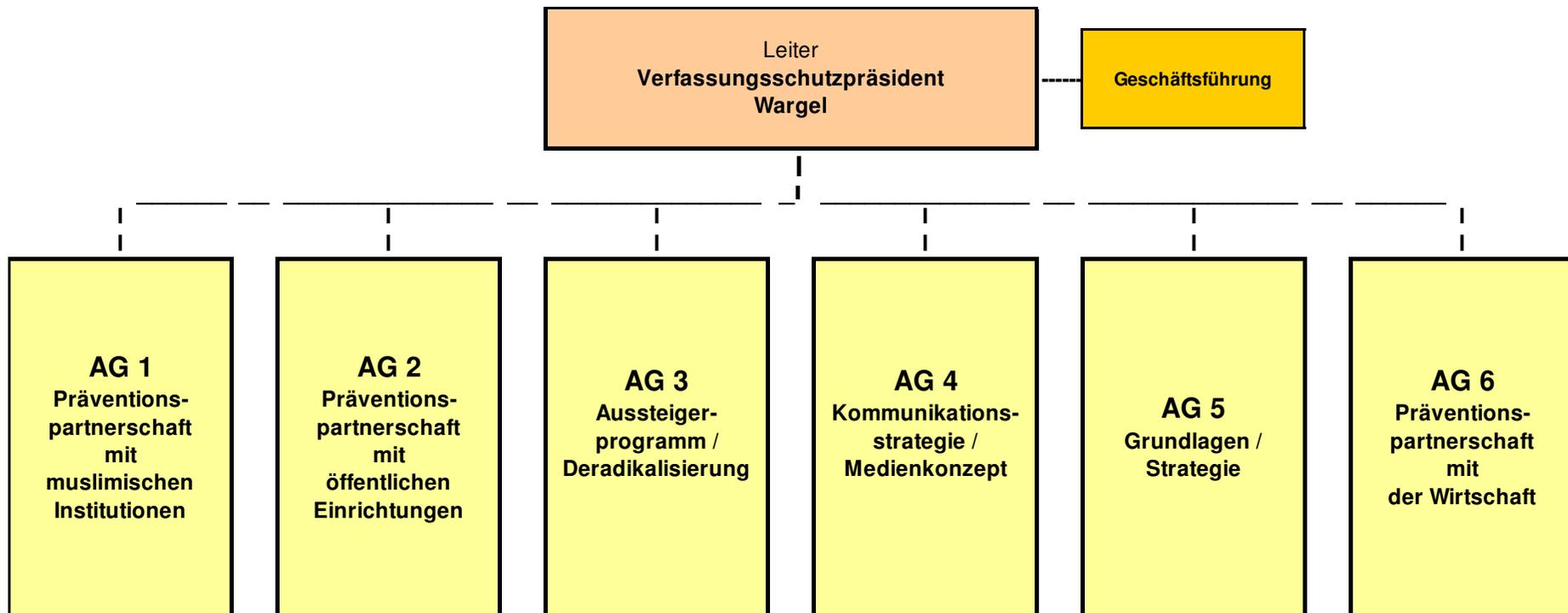
Sensibilisierung

**Die Sensibilisierung des sozialen Umfelds
Betroffener kann Möglichkeiten eröffnen,
rechtzeitig auf Radikalisierungsprozesse
einzuwirken.**





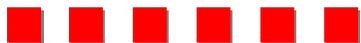
Projektgruppe „Antiradikalisierung“





Handlungsfelder des Präventionskonzepts

- 1. Zusammenarbeit mit Muslimen**
- 2. Zusammenarbeit mit Institutionen und Behörden und der Wirtschaft**
- 3. Aussteigerprogramm/
Deradikalisierung**
- 4. Medienkonzept**
- 5. Forschungsvorhaben**





Wer ist eingebunden

- ◆ **MJ, MK, MS**
- ◆ **Landespräventionsrat**
- ◆ **Kommunale Spitzenverbände**
- ◆ **kommunale Ansprechpartner und kommunale Präventionsräte**
- ◆ **weitere Ansprechpartner aus nachgeordneten Bereichen**

